

Antrag auf Rückzahlung bzw. an andere Behörden zu erfolgende Überrechnung

INFO DATEN

- **ART_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist als fix definierter Wert FASTNR einzugeben
- **IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist die gültige Finanzamt/Steuernummer des Übermittlers (FON-Teilnehmer) einzugeben. Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (03-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen (ohne Trennzeichen).
- **PAKET_NR:** Die Paketnummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung seiner Sendung vergeben wird.
- **DATUM_ERSTELLUNG:** Das Datum der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.
- **UHRZEIT_ERSTELLUNG:** Die Uhrzeit der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.
- **ANZAHL_ERKLAERUNGEN:** In diesem <tag> ist jene Anzahl anzugeben, wie oft der Block ERKLAERUNG in einer Übermittlung vorkommt.

Bei den Block INFO_DATEN handelt es sich um Pflichtfelder, die bei jeder Übermittlung einmal vorkommen müssen.

ERKLAERUNG

ALLGEMEINE DATEN

- **SATZNR:** Die Satznummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung des Einzelsatzes vergeben wird. (Pflichtfeld)
- **ANBRINGEN:** In diesem <tag> wird als fix definierter Wert die Art des Anbringens (RZ) gekennzeichnet. (Pflichtfeld)
- **ART_RZ:** In diesen <tag> wird die Art der Rückzahlung bekanntgegeben. (Pflichtfeld)
I = Rückzahlung im Inland
A = Rückzahlung im Ausland
- **FASTNR:** In diesem <tag> wird die Finanzamt/Steuernummer angegeben, für die der Antrag Rückzahlung eingereicht wird.
Wird der Antrag Rückzahlung durch einen Parteienvertreter übermittelt, so ist die Finanzamt/Steuernummer des Klienten anzugeben, es muss dann eine steuerliche Vollmacht zwischen den Parteienvertreter und den Klienten vorliegen.
Wird der Antrag Rückzahlung für den FON-Teilnehmer in eigener Sache eingereicht, so ist der Inhalt der Felder IDENTIFIKATIONSBEGRIFF und FASTNR ident.
Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (03-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen. (ohne Trennzeichen) (Pflichtfeld)
- **KUNDENINFO:** In diesem <tag> kann eine interne Kennung des Übermittlers eingetragen werden, diese Kennung (z.B. Referenznummer in der Kanzlei) verwendet ausschließlich der Übermittler. Im Ergebnisprotokoll wird dieser <tag> rückübermittelt.

EMPFAENGER

- Der Block **EMPFAENGER** kann pro Übermittlung 3x vorkommen.
Zu den <tags> NAMEE, BETRAG und LKZ müssen die Blöcke UNBAR oder BAR übermittelt werden.
- **NAMEE**: Der Name bzw. die Bezeichnung des Zahlungsempfängers ist anzugeben. (Pflichtfeld)
- **BETRAG**: Der auszahlende Geldbetrag ist ohne Vorzeichen anzuführen. (Pflichtfeld)
- **LKZ**: Kennung des Landes (Siehe Wertevorrat)

UNBAR

- **IBAN**: Die "International Bank Account Number" (IBAN) ist die internationale Darstellung der Kontonummer und der Bank. Sie wurde vom europäischen Komitee für Banken-Standards (European Committee for Banking Standards, ECBS) entwickelt und dient der Vereinfachung der Auftragsabwicklung im europäischen Zahlungsverkehr.
- **BIC**: Der "Bank Identifier Code" (BIC) identifiziert im internationalen Banken-Netzwerk jene Bank, die das Konto führt.
- **BANK**: Name der Bank

BAR

- **ORT**: Ort des Empfängers
- **PLZE**: Postleitzahl des Empfängers
- **ADRE**: Anschrift des Empfängers